



Pfarrer Jörg Schlummer war Gast des Upkammerabends des Heimatvereins. Verein und Kirchengemeinde wollen künftig gemeinsame Veranstaltungen durchführen.

Amtseinführung verlief 2015 anders als im Jahr 1732

Jörg Schlummer besucht Heimatfreunde

DRENSTEINFURT. Der erste Upkammerabend des Drensteinfurter Heimatvereins fand am Montag mit 30 Heimatfreunden als Klönabend in der Alten Post statt. Gast an diesem Abend war Pfarrer Jörg Schlummer.

Die anwesenden Heimatfreunde wurden vom Vorsitzenden Franz-Josef Naber begrüßt. Vorgelesen wurde anschließend ein Protokoll über den Ablauf einer Amtseinführung eines neuen Pfarrers in Drensteinfurt am 4. September 1732. Pfarrer Schlummer wies darauf hin, dass seine Amtseinführung anders verlaufen sei. Nach

einer kurzen Vorstellung stellte sich Jörg Schlummer den Fragen der Anwesenden. Er betonte dabei, dass die katholische Pfarrgemeinde gemeinsam mit dem Heimatverein Veranstaltungen durchführen werde.

Die ersten gemeinsamen Veranstaltungen sowohl mit der katholischen als auch mit der evangelischen Gemeinde sind das Osterfeuer am Rosenweg am Ostersonntag, 27. März, und die Einweihung des restaurierten Wegekreuzes Schulze-Pellengahr an der Konrad-Adenauer-Straße am 9. April.